



1. Ess-Kunstwerk aus dem Sternrestaurant „Amelia by Paulo Airaudo“.
 2. Der Outdoor-Pool des „Palacio Helguera Boutique & Antique“-Hotels.
 3. Farbenfrohes Ensemble: die Altstadt von Bilbao. 4. Der Eingang des Hotels, umrahmt von Zitronenbäumen.
 5. Junior Suite mit himmlischem Bett.
 6. Das Guggenheim-Museum in Bilbao. 7. Davor steht die Skulptur „Tall Tree&The Eye“ von Anish Kapoor



FOTOS: VIKTORIA NIEZHENTSEVA (1), ELCARITO (1), ANTONIO GABOLA (1), HYUNDAI/ULI SONNTAG (1)

NONSTOP SCHÖN

Die Küstenlandschaft

NORDSPANIENS ist

ein Traum. Und ein

ROADTRIP der

perfekte WEG,

sie zu erkunden



GANZ ERFRISCHEND GRÜN ist Nordspanien. Einsame Strände, stille Bergdörfer und atemberaubende Fjorde, die man vielleicht eher in Norwegen vermuten würde. Grund genug, sich vor Ort ein Auto zu mieten und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Es geht los in Bilbao. Die Stadt im spanischen Baskenland ist nur etwas mehr als zwei Flugstunden von München entfernt. Angekommen, lerne ich auch gleich meinen Begleiter für die nächsten Tage kennen: den Hyundai Ioniq 6. Mit ihm werde ich alle Kilometer auf meinem Weg durch den spanischen Norden ganz einfach elektrisch zurücklegen. Das wird wunderbar und aufregend!

TAG 1: BILBAO IST EIN RICHTIG SCHÖNER AUSGANGSPUNKT

Bevor ich losfahre, möchte ich aber noch was von der Stadt sehen. Und schlendere los. Umgeben von grünen Bergen entdecke ich malerische farbenfrohe Häuser und verlockend aussehende Restaurants in den kleinen Gassen der Altstadt. Und ich komme an dem von Frank Gehry entworfenen Guggenheim-Museum vorbei. Schon die Architektur zieht mich magisch an. Nach einem Rundgang durch moderne und zeitgenössische Kunst – aufgeladen mit großartigen Eindrücken – beschließe ich, meinen Road-Trip zu starten. Die Straßen sind kurvig und führen mich vorbei an grasgrünen Feldern. Da es viel regnet, ist die Natur hier wesentlich grüner als im Süden Spaniens. An der sonnigen Küste von Santander angekommen, mache ich halt

am Strand El Sardinero. Hier liegt, gut versteckt, das Sternerestaurant „El Serbal“. Ich trete ein und genieße neben dem fantastischen Menü gleichzeitig den Meerblick. Nordspanien ist tatsächlich für seine Sternküche bekannt. Vom Strand aus dauert es mit dem Auto dann noch etwa 30 Minuten ins Hinterland Kantabriens in den kleinen Ort Las Presillas. Dort liegt das familiengeführte Boutiquehotel „Palacio Helguera Boutique & Antique“ – mein Schlafplatz für die nächste Nacht. Anmutig liegt der ehemalige Palast aus dem 17. Jahrhundert inmitten der Pasiegos-Täler. Da das Hotel recht abgelegen ist, ist es sehr angenehm, im hauseigenen Restaurant „Trastámara“ zu essen. Hier genieße ich feinste kantabrische Küche. Nach dem Abendessen lasse ich meinen ersten, sehr erfüllten Tag noch mal Revue passieren und schlafe glücklich ein.

TAG 2: VON HÖHLENTOUR BIS LEUCHTTURM-BESUCH

Heute wird ein ruhigerer Tag. Auf meinem Programm stehen Kultur und Natur. Angefangen bei den Höhlen Las Cuevas del Castillo, die nur knapp zehn Minuten vom Hotel entfernt liegen. Hier kann man den kegelförmigen Kalksteinhügel Monte El Castillo und das



1. Das Zabalaga Country House im Chillida-Leku-Museum. 2. Die felsige Bucht der Playa del Camello



Kultur, Natur und einzigartige Tapas! Nordspanien hat alles, was glücklich macht

“

verschlungene Höhlenlabyrinth erkunden. Aber damit noch nicht genug. Mein wendiger Hyundai Ioniq 6 bringt mich noch mal an die Küste von Santander zurück, genauer: zum Leuchtturm von Cabo Mayor. In seinem Innern befindet sich eine Ausstellung. Zu seinen Füßen der filmreife Strand Playa del Camello. Auf dem Heimweg ins Hotel fahre ich einen kleinen Umweg, um an der Playa de Canallave den spektakulären Sonnenuntergang anzusehen. Herrlich!

TAG 3: IN SAN SEBASTIÁN SCHLENDERN UND SCHLEMMEN

Die nächste Stadt auf meiner Route ist San Sebastián. An der Küste entlang geht es von Las Presillas über Bilbao in die Stadt am Golf von Biskaya. Mit der ELLE-„CARaoke“-Playlist auf voller Lautstärke vergehen die knapp 2,5 Stunden Fahrzeit wie im Flug. San Sebastián ist bekannt für seine wunderbaren Stadtstrände Playa de la Concha und Playa de Ondarreta, die von einer malerischen Uferpromenade gesäumt werden. Das charmante Boutiquehotel „Villa Favorita“ wird mein Zuhause für die kommende Nacht. Was für ein Geschenk, dass es in der bildschönen Villa aus dem 19. Jahrhundert

auch ein Zwei-Sterne-Restaurant gibt. Das „Amelia by Paulo Airaudo“ bietet kunstvolle Menüs, bestehend aus 20 kleinen Gängen mit viel Fisch und Meeresfrüchten. Voller Vorfreude auf das Dinner unternehme ich noch eine Tour durch die schöne Altstadt von San Sebastián. Um dann, zurück im Hotel, das einzigartige Menü des Sternekochs bei einem Glas Wein mit Blick auf die Promenade La Concha zu zelebrieren...

TAG 4: SPASS IM SKULPTURENGARTEN UND AUF PINTXOS-TOUR

Tagesziel heute: das Freiluftmuseum Chillida-Leku in Hernani (eine kurze Autofahrt entfernt). Im zwölf Hektar großen Skulpturenpark des Museums, das dem spanischen Bildhauer Eduardo Chillida gewidmet ist, gibt es eine Menge zu entdecken. Und die Besucher dürfen und sollen die abstrakten Skulpturen aus Eisen und Stahl hier nicht nur anschauen, sondern auch anfassen. Ich erfahre, dass Chillida sich sein Leben lang intensiv mit der deutschen Kultur beschäftigt hat – und große Denkmäler für Bach, Goethe, Novalis oder Heidegger schuf. Zurück im Hotel mache ich eine kleine Pause, bevor es dann auf die abendliche „Pintxos-Tour“ (ausgesprochen *pintxos*, so heißen die Tapas der Region) geht. Meine Tour-Führerin Eskerne Falcon (*discoversansebastian.com*) kennt jede noch so versteckte Ecke der Stadt. Wir erfahren etwas über baskische Traditionen und Küche. Eskerne führt uns an die Orte, wo es die allerbesten Pintxos gibt. In allen Bars ist es auf lustige und lebensfrohe Weise voll und laut. Immer wartet ein kleiner Tisch auf uns und Eskerne bestellt. Sie erklärt, dass jeder Pintxos-Laden für eine bestimmte Delikatesse bekannt ist. Eins ist mir nach dem Abend klar: Ich werde bei jedem folgenden Besuch von San Sebastián immer ausgiebig auf Pintxos-Tour gehen. Mehr Spaß und Genuss gleichzeitig geht nicht!

TINA RICHTSTEIGER

REISE-INFO: „Palacio Helguera Boutique & Antique“: ab 250 € pro Nacht für 2 Pers.
 „Villa Favorita“: ab 240 € pro Nacht für 2 Pers.
 Buchung über preiperluxe.com



Öffnen | Suchen | Scannen

Die Musik für den perfekten Roadtrip finden Sie auf dem ELLE-Spotify-Channel!